

382519-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Klinikum Saarbrücken - Gesundheitscampus Winterberg
OJ S 106/2026 04/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Saarbrücken gGmbH

E-Mail: i.uschakow@thost.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klinikum Saarbrücken - Gesundheitscampus Winterberg

Beschreibung: Die Klinikum Saarbrücken gGmbH ist mit 603 Planbetten im derzeitigen Landesbettenplan der zweitgrößte Klinikstandort des Saarlandes. In alleiniger Trägerschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken ist das Klinikum als kommunales Großkrankenhaus eine der wesentlichen Säulen zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung des Landes. Dies wurde mit Blick auf die Krisen vergangener Jahre mehrfach eindrucksvoll unter Beweis gestellt (u.a. Corona-Schwerpunktzentrum Level I, grenzüberschreitende Notfallversorgung, Übernahme ukrainischer Kriegsverletzter, u.a.m.). Mit Blick auf die anstehenden Herausforderungen im Kontext geopolitischer Krisen ist seitens der Landesregierung geplant, dem Klinikum Saarbrücken u.a. als überregionales Traumazentrum eine zentrale Rolle in der zivil-militärischen Zusammenarbeit zuzusprechen. Mehr als 54.000 versorgte Notfallpatienten aller Alters- und Schweregrade in 2025 – Tendenz weiter steigend, die größte Zahl an rettungsdienstlichen Zuweisungen landesweit, sowie der einzige verbliebene Standort von KV-Bereitschaftsdienstpraxen (Erwachsene und Kinder) in der Landeshauptstadt sind nicht nur Sinnbild eines Konzentrationsprozesses in der Versorgungslandschaft, sondern unterstreichen klar die weiterwachsende Bedeutung und Versorgungsrolle des Klinikums. Hierauf zählt die bereits seit einigen Jahren konsequent voran getriebene interdisziplinäre Ausrichtung in Zentrumsstrukturen ein. Zu nennen wären hierbei u.a.: - Perinatalzentrum Level 1 - Neurovaskuläres Zentrum - überregionales Traumazentrum (sowie Zulassung Schwerstverletztenverfahren der BG) - Cardiac Arrest Center mit angeschlossener Chest Pain Unit - Viszeralonkologisches Zentrum (DKG) Das Klinikum ist zudem Akademisches Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes. Mit dem geplanten Bauprojekt soll der Klinikstandort weiter gestärkt und der vorhandene Klinikbau im laufenden Betrieb erweitert werden. Die detaillierte Projektbeschreibung ist als Anlage den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kennung des Verfahrens: ed8347e2-f682-42ab-836d-af3ac78e2eef

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform bis zum Ablauf der Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe aller Art, u.a.: - Zwingende und fakultative Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) - Russland Sanktionen: Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2) - Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz:

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und fairen Löhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Formular 3) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: -Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer - Nachweis zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für mindestens eine im Unternehmen des Bewerbers tätige, für die Leistungserbringung verfügbare Person. Als Nachweis ist die aktuelle Eintragungsbestätigung der zuständigen Ingenieurkammer bzw. eine entsprechende Abschlussurkunde vorzulegen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: -Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 5 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Geeignete Referenz Tragwerksplanung: Nachweis über mindestens eine vergleichbare Referenz der Tragwerksplanung für ein Hochbauprojekt mit einem Projektvolumen i.H.v. mindestens 20 Mio. € brutto für die Kostengruppe 300+400, bei dem Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen im Bestand Gegenstand der Tragwerksplanung waren. -Geeignete Referenz Tragwerksplanung Abbruch: Nachweis über mindestens eine vergleichbare Referenz der Tragwerksplanung Abbruch für ein Hochbauprojekt, bei dem der Rückbau unter

Aufrechterhaltung der Standsicherheit angrenzender Bestandsbauteile erfolgte. -Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen: Eigenerklärung über Personal, das als Projektleiter über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Tragwerksplanung verfügt. Mit Angebotsabgabe ist ein Projektleiter zu benennen, der diese Kriterien erfüllt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung inkl. Verbau, Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 51 Teil 4 Abschnitt 1 HOAI gem. Leistungsbild Tragwerksplanung / Statik Rückbau Kinderklinik, Augenklinik und Eingangsbereich (siehe Leistungsbild)

Beschreibung: In diesem Verfahren werden die Planungsleistungen der Tragwerksplanung für das Projekt Gesundheitscampus Winterberg vergeben. Die Planungsleistungen Betriebsorganisation und Medizintechnik sowie die Objektplanung inkl. Baulogistikplanung wurden bereits in vorangegangenen Verfahren ausgeschrieben. In weiteren, zeitlich leicht versetzten Ausschreibungen folgen die Verfahren zur Vergabe der Abbruchplanung sowie der Planungsleistungen Elektrotechnik, Haustechnik, Fördertechnik, Freianlagen und Verkehrsanlagen.

Interne Kennung: LOT-0001 GCW_TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt gem. dem Vertrag und der verbindlich eingereichten Unterlagen aus dem Vergabeverfahren stufenweise (Stufe 1: LPH 1-3; Stufe 2: LPH 4; Stufe 3: LPH 5; Stufe 4: LPH 6; Stufe 5: LPH 8; Stufe 6: LPH 9).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium)
Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 5 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden-Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs-/Handelsregister (Ausschlusskriterium)

Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung

(Ausschlusskriterium) Nachweis zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung

„Ingenieur“ für mindestens eine im Unternehmen des Bewerbers tätige, für die Leistungserbringung verfügbare Person. Als Nachweis ist die aktuelle Eintragungsbestätigung der zuständigen Ingenieurkammer bzw. eine entsprechende Abschlussurkunde vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung

(Ausschlusskriterium) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen:

Eigenerklärung über Personal, das als Projektleiter über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Tragwerksplanung verfügt. Mit Angebotsabgabe ist ein Projektleiter zu benennen, der diese Kriterien erfüllt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz (Ausschlusskriterium) -Geeignete Referenz

Tragwerksplanung: Nachweis über mindestens eine vergleichbare Referenz der Tragwerksplanung für ein Hochbauprojekt mit einem Projektvolumen i.H.v. mindestens 20 Mio.

€ brutto für die Kostengruppe 300+400, bei dem Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen im Bestand Gegenstand der Tragwerksplanung waren. -Geeignete Referenz Tragwerksplanung

Abbruch: Nachweis über mindestens eine vergleichbare Referenz der Tragwerksplanung

Abbruch für ein Hochbauprojekt, bei dem der Rückbau unter Aufrechterhaltung der Standsicherheit angrenzender Bestandsbauteile erfolgte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(Auswahlkriterium) Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Auswahlkriterium) Vergleichbare Referenzen. Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen: -Projekt- / Planungsinhalte -Projektvolumen KG 300-400 (Abbruch-/Rückbaukosten) -Leistungsphasen -Abschluss der Leistung Es werden max. 3 Referenzen gewertet. Werden mehr als 3 Referenzen abgegeben, werden nur die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: Vergleichbare Referenzen Tragwerksplanung (eine Referenz ist Ausschlusskriterium): Tragwerksplanung für ein Hochbauprojekt mit einem Projektvolumen i.H.v. mindestens 20 Mio. € brutto für die Kostengruppe 300+400, bei dem Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen im Bestand Gegenstand der Tragwerksplanung waren. Vergleichbare Referenz Tragwerksplanung Abbruch (Ausschlusskriterium): Tragwerksplanung Abbruch für ein Hochbauprojekt, bei dem der Rückbau unter Aufrechterhaltung der Standsicherheit angrenzender Bestandsbauteile erfolgte. Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des Bewerbers erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft. Die Angaben sind über den beigefügten Teilnahmeantrag (Formular 1) zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam und Projekterfahrung Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektspezifische Herangehensweise und Risikoanalyse Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektstart und Umsetzungsfähigkeit Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot Das Angebot erfolgt auf Grundlage des Vertrags. Zur Wertung der Angebote wird dem Bieter ein Honorarformular zur Verfügung gestellt, welches zwingend zur Angebotsabgabe zu nutzen und ausgefüllt einzureichen ist. Zur Vergleichbarkeit der

Angebote werden im Honorarformular vorläufige anrechenbare Kosten vorgegeben, diese sind nicht Vertragsbestandteil und werden erst im laufenden Projekt gem. Vertrag final festgelegt. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die oben genannten Kriterien werden jeweils mit 1 bis 5 Punkten bewertet und wie dargestellt gewichtet. Die erreichbare Punktzahl ergibt sich wie folgt: Je allgemeiner die Ausführungen, desto geringer fällt die Bewertung aus. Ausschlaggebend für eine sehr gute Bewertung sind ein klarer Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe sowie nachvollziehbare Beispiele aus tatsächlich bearbeiteten Referenzprojekten vergleichbarer Komplexität. Sehr gut erfüllt: 5 Punkte Gut erfüllt: 4 Punkte Befriedigend erfüllt: 3 Punkte Ausreichend erfüllt: 2 Punkte Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, mit einem 1,5-fachen Wert des günstigsten Angebots, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E56323495>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E56323495>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeantrag abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bewerbern /Bewerbergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Saarbrücken gGmbH

Registrierungsnummer: DE156308012

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung THOST Projektmanagement

E-Mail: i.uschakow@thost.de

Telefon: +49 721 499718-10

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 0681501-4994

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: 0681501-4994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: de9b48be-6c61-449c-9434-8f224963140b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 16:11:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382519-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026